



PAULA BEER
 LANGSTON UIBEL
 ENNO TREBS
 MATTHIAS BRANDT

Roter Himmel
 ▶ Deutschland 2023 ▶ REGIE: Christian Petzold
 ▶ DARSTELLER: Thomas Schubert, Paula Beer, Enno Trebs, Langston Uibel, Matthias Brandt ▶ 102 Min. ▶ frei ab 12 Jahren
 Großer Preis der Jury bei der Berlinale für Christian Petzolds „Roter Himmel“, den zweiten Teil seiner geplanten Trilogie über die Romantik („Undine“ war der erste Teil)
 Der junge Schriftsteller Leon verzichtet sich mit seinem Freund Alex in ein Ferienhaus an der Ostseeküste, um hier seinen zweiten Roman zu vollenden. Schon die Anreise scheitert kurz vor dem Ziel: Autopanne. Als sie dann ankommen, stellen sie erstaunt fest, dass sie mit Katja, einer Eisverkäuferin im Strandcafé, schon eine Mitbewohnerin haben. Zum Ärgernis von Leon, der seine Ruhe haben möchte, bekommt Katja allnächtlichen Besuch vom Rettungsschwimmer Devid. Während Leon ängstlich auf den nahen Besuch seines Verlegers wartet (der sein neues Buch verreißen wird) entwickeln sich amouröse Konstellationen zwischen seinen Mitbewohner. Leon gibt den unverständlichen Künstler und kapselt sich ab...
 „Roter Himmel“ erzählt aus der Sicht von Leon von einer zwischenmenschlichen und künstlerischen Krise, die vor dem Hintergrund der Klimakrise abläuft und fatal endet.
 „Die Geschichte vom endlosen Kreisen um sich selbst (...), während man gegenüber der Welt blind bleibt, bis die Katastrophe da ist (...), sie passt nur zu gut in unsere Zeit.“ (EPDFILM)
 „... eine grandiose Charakterstudie, ein Film über Gefühle, wie man sie unterdrücken kann und wie sie dann doch herausbrodeln. Das ist, man mag es kaum glauben, spannend. Und auf jeden Fall höchst sehenswert.“ (KINOZEIT.DE)

▶ Do, 20. – Di, 25. April, 20:30 Uhr
Himmel
 EIN FILM VON CHRISTIAN PETZOLD

GROSSES KINO
 Mi, 5.4., 19:30 Uhr: **CASINO**
 Mi, 3.5., 20:30 Uhr: **DR. SELTSAM**

Kinderkino & Frühvorstellung **Hauptvorstellung I** **Hauptvorstellung II**

A P R I L

*** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN *** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Do 30		Do 30 Do 30
Fr 31		Fr 31 Fr 31
Sa 1	14:30 Uhr Winterabenteuer mit Pettersson und Findus	Sa 1 Sa 1
So 2	16:30 Uhr VOGEL PERSPEKTIVEN	So 2 So 2
Mo 3		Mo 3 Mo 3
Di 4		Di 4 Di 4
Mi 5		Mi 5 Mi 5
Do 6		Do 6 Do 6
Fr 7		Fr 7 Fr 7
Sa 8	16:30 Uhr Die drei ??? ERDE DES DRACHEN	Sa 8 Sa 8
So 9		So 9 So 9
Mo 10		Mo 10 Mo 10
Di 11	KINO AM NACHMITTAG 14:30 UHR DIE GOLDENEN JAHRE	Di 11 Di 11
Mi 12		Mi 12 Mi 12
Do 13		Do 13 Do 13
Fr 14		Fr 14 Fr 14
Sa 15	16:30 Uhr Die drei ??? ERDE DES DRACHEN	Sa 15 Sa 15
So 16		So 16 So 16
Mo 17		Mo 17 Mo 17
Di 18		Di 18 Di 18
Mi 19		Mi 19 Mi 19
Do 20		Do 20 Do 20
Fr 21		Fr 21 Fr 21
Sa 22	16:30 Uhr MAURICE DER KATER	Sa 22 Sa 22
So 23		So 23 So 23
Mo 24		Mo 24 Mo 24
Di 25		Di 25 Di 25
Mi 26		Mi 26 Mi 26
Do 27		Do 27 Do 27
Fr 28		Fr 28 Fr 28
Sa 29		Sa 29 Sa 29
So 30		So 30 So 30
Mo 1		Mo 1 Mo 1
Di 2		Di 2 Di 2
Mi 3		Mi 3 Mi 3

Do 30	18:30 Uhr Ein Film von Lars Kräume Der vermessene Mensch	Do 30 Do 30
Fr 31		Fr 31 Fr 31
Sa 1		Sa 1 Sa 1
So 2		So 2 So 2
Mo 3		Mo 3 Mo 3
Di 4		Di 4 Di 4
Mi 5	19:30 Uhr GROSSES KINO CASINO	Mi 5 Mi 5
Do 6	David Striesow & Laura Tonke in einem Film von Sonja Heiss WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR	Do 6 Do 6
Fr 7		Fr 7 Fr 7
Sa 8		Sa 8 Sa 8
So 9		So 9 So 9
Mo 10	18:30 Uhr DEPARDIEU MAIGRET	Mo 10 Mo 10
Di 11		Di 11 Di 11
Mi 12		Mi 12 Mi 12
Do 13	18:45 Uhr LINE RENAUD DANY BOON im taxi mit madeleine	Do 13 Do 13
Fr 14		Fr 14 Fr 14
Sa 15		Sa 15 Sa 15
So 16		So 16 So 16
Mo 17		Mo 17 Mo 17
Di 18		Di 18 Di 18
Mi 19	20:00 Uhr DIE WOLFRAM HANKE KURZFILM REVUE!	Mi 19 Mi 19
Do 20	19:00 Uhr LORIOT'S GROSSE TRICKFILMREVUE	Do 20 Do 20
Fr 21		Fr 21 Fr 21
Sa 22		Sa 22 Sa 22
So 23		So 23 So 23
Mo 24	18:30 Uhr SONNE BETON	Mo 24 Mo 24
Di 25		Di 25 Di 25
Mi 26	20:00 Uhr Unter den Wolken - Lesung mit Achim Bogdahn	Mi 26 Mi 26
Do 27	Sandrine Kiberlain Vincent Macaigne Tagebuch einer Pariser Affäre	Do 27 Do 27
Fr 28		Fr 28 Fr 28
Sa 29		Sa 29 Sa 29
So 30		So 30 So 30
Mo 1		Mo 1 Mo 1
Di 2	19:00 Uhr Das Nepal-Ausbildungsprojekt präsentiert: CHAARO - DUST	Di 2 Di 2
Mi 3	19:00 Uhr DIE EICHE MEIN ZUHAUSE	Mi 3 Mi 3

Do 30	20:45 Uhr BLANCHETT TÄR	Do 30 Do 30
Fr 31		Fr 31 Fr 31
Sa 1		Sa 1 Sa 1
So 2		So 2 So 2
Mo 3		Mo 3 Mo 3
Di 4		Di 4 Di 4
Mi 5		Mi 5 Mi 5
Do 6	20:30 Uhr DEPARDIEU MAIGRET	Do 6 Do 6
Fr 7		Fr 7 Fr 7
Sa 8		Sa 8 Sa 8
So 9		So 9 So 9
Mo 10	20:15 Uhr TÄR	Mo 10 Mo 10
Di 11		Di 11 Di 11
Mi 12		Mi 12 Mi 12
Do 13	20:30 Uhr JOHN MALKOVICH SENECA	Do 13 Do 13
Fr 14		Fr 14 Fr 14
Sa 15		Sa 15 Sa 15
So 16		So 16 So 16
Mo 17		Mo 17 Mo 17
Di 18		Di 18 Di 18
Mi 19		Mi 19 Mi 19
Do 20	20:30 Uhr Roter Himmel	Do 20 Do 20
Fr 21		Fr 21 Fr 21
Sa 22		Sa 22 Sa 22
So 23		So 23 So 23
Mo 24		Mo 24 Mo 24
Di 25		Di 25 Di 25
Mi 26		Mi 26 Mi 26
Do 27	20:30 Uhr Ein Film über eine ungewöhnliche Freundschaft von Adrian Goiginger DER FUCHS	Do 27 Do 27
Fr 28		Fr 28 Fr 28
Sa 29		Sa 29 Sa 29
So 30		So 30 So 30
Mo 1		Mo 1 Mo 1
Di 2		Di 2 Di 2
Mi 3	20:30 Uhr GROSSES KINO Dr. Seltsam Oder: wie ich lernte, die Bombe zu lieben	Mi 3 Mi 3

DIE WOLFRAM HANKE KURZFILM REVUE!

„Bebilderte Hörfunkbeiträge über kuriose Menschen, die ungewöhnliche Dinge tun.“
 Eigentlich ist Wolfram Hanke Hörfunkreporter. Genau dabei trifft er die eigenartigsten Zeitgenossen. Irgendwann war die Idee geboren, diese Menschen auch im Bild festzuhalten. Gesagt, getan: 2001 kam DER GIPFEL auf die große Kinoleinwand. Zwei Menschen duellieren sich in einer ungewöhnlichen Sportart. Die Journalle war überhaupt nicht vom Film überzeugt, doch der Spaß an der Sache führte 2005 zum zweiten Streich: MOSI UND ICH, ein Porträt des Hundesalon Besitzers und Moshammer Verehrers Manfred Götz aus Würzburg. Und dann kommt MINAS PUDEL. Die Hammelburgerin Mina Kautz häkelt gerne. Na und? Doch sie bevorzugt ein besonderes Material für ihre Arbeiten ... Ihre kunstvollen Arbeiten sind heißbegehrt. Mit DIE 12 SCHALEN VON UNTERWEISSENBRUNN geht es 2007 in die esoterische unterfränkische Welt. Wer sagt, dass die Zwiebel nur zum Verzehr geeignet ist? Anton Räder hat da eine andere Vorstellung. Für ihn ist die Zwiebel eine magische Frucht.
 Die Jagd auf die gefräßigen Nachtschnecken im Schrebergarten heiligt alle Mittel! STERBT LANGSAM zeigt die perfidesten und effizientesten Methoden die Problemschnecken loszuwerden. Aber haben Schnecken nicht auch Tierrechte?
 Kommen, sehen staunen! Eine Kurzfilm-Reise durch den fränkischen Alltag, die es in sich hat! Natürlich in Anwesenheit des Filmemachers Wolfram Hanke!

▶ Mi, 19. April, 20:00 Uhr

UNTER DEN WOLKEN
 Lesung mit BR-Moderator Achim Bogdahn
 Eigentlich interessierte sich Achim Bogdahn nicht fürs Wandern. Doch dann hört er von „Brocken-Benno“, einem alten Herrn, der regelmäßig den höchsten Berg im Harz bezwingt. In Achim Bogdahn keimt die Abenteuerlust und er beschließt, die 16 höchsten Berge aller Bundesländer zu besteigen. Damit er nicht allein aus der Puste kommt, lädt er bekannte Mensch aus der Region ein, ihn zu begleiten. Felix Neureuther, Mehmet Scholl, Devid Striesow, Rocko Schamoni, Edgar Reitz, Margot Käßmann, Judith Holofernes und viel andere sind dabei. Aus all diesen Begegnungen und Wanderungen ist ein Buch entstanden, ein Buch über Deutschland, über Menschen und Gespräche und über das Leben - mit vielen Umwegen, Anekdoten und Exkursen: UNTER DEN WOLKEN.
 Am Mittwoch, 26. April, 20 Uhr liest Achim Bogdahn aus seinem Buch und steht zum Publikumsgespräch bereit.
 Karten (12,-€/14,-€) im Vorverkauf tagsüber in der Buchhandlung am Turm, ab 18 Uhr im Casablanca. Restkarten an der Abendkasse.
 ▶ Mi, 26. April, 20:00 Uhr

Für die kleinsten Kinogänger
 Für Kinder mit Kinoerfahrung
 Für medien-erprobte Kinogänger
 Für die ganze Familie

Parkmöglichkeiten im Parkhaus in der Jahnstraße (ab 18 Uhr kostenlos)
Öffnungszeiten Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn. Kneipe täglich ab 18:00 Uhr
Eintritt Kinderkino 5,- €; Frühvorstellung 6,50 €; Hauptprogramm 8,50/7,50 €; Kino am Nachmittag 6,- €; Zehnerkarte 75,- €
Geburtsstagskinder haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen!]
Telefon 0 93 31 54 41
e-Mail info@casa-kino.de

Geschenkgutscheine für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (093 31) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
 ... im alten Rathaus

EUROPEAN CINEMAS
 Creative Europe MEDIA



PAULA BEER
 LANGSTON UIBEL
 ENNO TREBS
 MATTHIAS BRANDT

Roter Himmel
 EIN FILM VON CHRISTIAN PETZOLD

Mi, 26.4., 20:00 Uhr:
UNTER DEN WOLKEN
 LESUNG MIT ACHIM BOGDAHN

Liebes Publikum!

„Nobody is perfect!“, „Gerührt, nicht geschüttelt“ und ... „Die Ente bleibt draußen!“ – unvergessliche cineastische Aphorismen in unserem Alltagswortschatz gibt es nicht nur von Billy Wilder und James Bond, sondern auch von ... Loriotti Vicco von Bülow wäre in diesem Jahr 100 geworden und dankenswerterweise haben seine Töchter dafür gesorgt, dass seine legendären Comic-Sketche im Jubiläumsjahr auf die große Kinoleinwand kommen: Loriotts große Trickfilmrevue! Wenn es sonst schon nichts zu Lachen gibt!

Große Schauspielkunst gibt es von Cate Blanchet (TÄR), Gerard Depardieu (MAIGRET), John Malkovich (SENECA), Line Renaud, Dany Boon (IM TAXI MIT MADELEINE) und dem Newcomer Simon Morzé (DER FUCHS) zu bewundern. Deutsche Filmkunst kommt mit Christian Petzolds Berlinale-Gewinner ROTER HIMMEL auf unsere Leinwand. Kurze Filmkunst aus Franken bringen wir mit DIE WOLFRAM HANKE KURZFILM REVUE (Für Freunde des Skurrilen: Nicht verpassen!).

Schließlich zollen wir der Schreibkunst Tribut, wenn Radio Moderator Achim Bogdahn aus seinem Buch UNTER DEN WELKEN liest (Mittwoch, 26. April, 20 Uhr!). Und dann steht schon wieder Cannes im Mai vor der Tür...

P.S.: Das Ochsenfurter Parkhaus in der Jahnstraße (direkt hinter dem Casablanca) ist seit neuem ab 18 Uhr KOSTENLOS. Ein großes „Danke schön!“ an die Stadt Ochsenfurt! Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Nur 50 Meter Laufen bis zum Kino-Sternenhimmel!

Bis bald im Casablanca! Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen.

GROSSES KINO
Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war Großes Kino wirklich großes Kino. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller, packende Drehbücher und aufwühlende Emotionen. Die Erinnerungen daran frischen wir mit dieser Filmreihe wieder auf und zeigen monatlich eine streng subjektive Auswahl unserer „Großes Kino“ – Klassiker auf der großen Leinwand. Aber nicht nur das: wir stellen persönlich jeden Film vor und sprechen über das, was für uns Großes Kino bedeutet.

Casino

► USA 1995 ► REGIE: Martin Scorsese ► DARSTELLER: Robert de Niro, Joe Pesci, Sharon Stone
► 177 Min. ► frei ab 16 Jahren



DAS gehört auf die große Kinoleinwand! Großeres Kino geht (fast) nicht! Ganz klar: die ersten 45 Minuten zählen zum fulminantesten, was das Licht des Projektors je erzeugt hat, die Geschichte vom Aufstieg und Fall zweier Mafiosi in Las Vegas, furios komponiert und erzählt von Martin Scorsese, der die Ehrenwerte Gesellschaft und ihre Mitglieder kennen wie kaum ein zweiter.

„Wer klug ist, muss schon vorher die Gruben ausheben, in die er später die Leichen seiner Feinde werfen wird. Das spart Zeit.“ So spricht

Dr. Seltam Oder: wie ich lernte, die Bombe zu lieben

► USA 1963 ► REGIE: Stanley Kubrick ► DARSTELLER: Peter Sellers, George C. Scott, Peter Bull, Sterling Hayden ► 94 Min. ► frei ab 16 Jahren

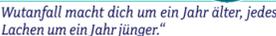


Das zeitlos-grandiose (und unterhaltsame!) Lehrstück der Filmkunst von Stanley Kubrick! Zu Zeiten von durchgeknallten Warlords, fundamentalistischen Spinnekn, Kriegstreibern und Apokalyptikern gewinnt seine genial-makabre Groteske aus dem Jahr 1963 beklemmende Aktualität:

Jack D. Ripper, amerikanischer Luftwaffenkommandant, dreht durch und führt auf eigene Faust einen atomaren Erstschlag gegen die verdammten Kommunisten. Verzweifelt

Im Taxi mit Madeleine

► Frankreich 2022 ► REGIE: Christian Caron ► DARSTELLER: Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz ► 91 Min. ► ab 12 Jahren



Wutanfall macht dich um ein Jahr älter, jedes Lachen um ein Jahr jünger.“ Eine herzerwärmende Taxi-Fahrt in die Vergangenheit, die in der Gegenwart ankommt und zwei sehr unterschiedliche Menschen zusammenbringt.

Die Fahrt seines Lebens: Der Pariser Taxifahrer Charles steckt nicht nur tief in Schulden, sondern auch im Stau. Außerdem droht ihm der Führerscheinentzug und um seine Ehe steht es auch nicht zum Besten. Kein Wunder also, dass Charles mürrisch reagiert, als die resolute 92-jährige Madeleine einsteigt und verlangt, dass er sie ins Altersheim fährt. Doch vorher möchte sie noch die Orte ihrer Vergangenheit zum vielleicht letzten Mal sehen. Charles fährt verärgert los und ist bald von Madeleine, ihrem bewegten Leben und ihrem burschikosen Charme fasziniert ... Er erzählt ihr von seinen Nöten und natürlich hat Madeleine auch dafür Ratschläge: „Jeder

Maigret

► Frankreich 2022 ► REGIE: Patrice Leconte ► DARSTELLER: Gerard Depardieu, Jade Labeste, Aurore Clement, Melanie Bernier, Norbert Ferrer, Anne Loiret ► 88 Min. ► frei ab 12 Jahren

In dieser aktuellen Verfilmung (Regie: Patrice Leconte, „Der Mann der Frisese“) eines Krimis von Georges Simenon tritt Gerard Depardieu als stöischer Kommissar Maigret in die Fußstapfen von Jean Gabin und Pierre Renoir und ... überzeugt!

In einer verregneten Pariser Nacht beugt sich Kommissar Maigret Pfeife rauchend über das Mordopfer auf dem Pflaster: eine namenlose junge Frau in einem blutverschmierten teuren Kleid. Eigentlich muss Maigret auf Anraten seines Arztes kürzertreten, doch bald regt sich seine Erinnerung an ein anderes Verschwinden. Aus seinem Büro am Quai des

Tär

► USA 2022 ► REGIE: Todd Field ► DARSTELLER: Cate Blanchett, Mark Strong, Julian Glover, Nina Hoss, Sydney Lemmon, Noémie Merlant ► 158 Min.

„Aufstieg und Fall der fiktiven Dirigentin Lydia Tär ist das Thema von Todd Fields lang erwartetem neuen Film. Ein Meisterwerk!“ (KINO-ZEIT.DE)

Die ebenso charismatische wie eiskalte Dirigentin Lydia Tär ist auf ihrem beruflichen Höhepunkt. Soeben wurde sie zur Chefdirigentin der Berliner Philharmoniker berufen – eine Sensation in dieser Männerdomäne. Jetzt fehlt Tär nur noch Mahlers 5. Sinfonie, um als erste den kompletten Zyklus zu vollenden. Doch in Tärs makellosem Künstlerleben schleichen sich langsam Irritationen ein. Da feuert sie langjährige Mitarbeiter, setzt dem Orchester neue Musiker vor die Nase und flüchtet vor ihrer Frau Sharon und ihrer Tochter in eine intime Zweitwohnung. Als auch noch die Schattens ihrer Vergangenheit auftauchen, wird Tär

Seneca Über die Geburt von Erdbeben

► Deutschland/ Marokko 2022 ► REGIE: Robert Schwentke ► DARSTELLER: John Malkovich, Lilith Stangenberg, Tom Xander, Geraldine Chaplin ► Samuel Finzi, Julian Sands ► 112 Min. ► frei ab 16 Jahren

Die Wahrheit über Seneca, dem größten Schwätzer der Antike und seinem Schüler Kaiser Nero in einem radikal-bösen Sاندalenfilm! Als Neros Mutter ausgerechnet Seneca zum Lehrer ihres 12jährigen Sohns auserkor, ahnte sie nicht, was wenig später alles passieren würde. Nero wurde zum wahren Psychopathen, räumte alle (auch seine Mutter) aus dem Weg und ... hat schließlich das ewige Salbadern des selbstbesoffenen antiken Caocoes Seneca gründlich satt. Nero riet Seneca zum Selbstmord, aber vorher legte der noch einmal im Wüstensexil richtig los. Seneca als lächerlicher, biggotter Schwätzer und Mahner, der sich selbst



„Kennt ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit ...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUF! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkosten lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Loriotts große Trickfilmrevue

► Deutschland 2023 ► REGIE: Peter Geyer, Loriotti ► Kurzfilmkompilation
► 79 Min. ► frei ab 0 Jahren

schichte, eine herrliche Wiederbegegnung und für einige auch eine Neuentdeckung!

„Politische Äußerungen von Hundensind auf dem Bildschirm unerwünscht.“



► Do, 20. – So, 23. April, 19:00 Uhr

Der Fuchs

► Deutschland/Österreich 2022 ► REGIE: Adrian Goiginger ► DARSTELLER: Simon Morzé, Karl Markovics, Adriane Gradziel ► 122 Min. ► frei ab 12 Jahren

Österreich im Salzburger Pinzgau Mitte der 20er Jahre. Die Eltern des siebenjährigen Franz, verarmte Bauern, können ihre elf Kinder nicht über den Winter bringen und schenken den kleinen Franz einem reichen Bauern. Franz wartet sehnsüchtig darauf, dass ihn sein Vater zurückholt...

Von der harten Arbeit und der strengen Behandlung als Knecht geprägt, bewirbt sich Franz beim Militär, als er volljährig vom Bauern entlassen wird. Zwar entkommt er der Armut, doch seine kindlichen Traumata bleiben. An der französischen Front entdeckt Franz einen verletzten Fuchswelpen, pflegt ihn gesund und nimmt ihn im Beiwagen seiner Kradmelder-Maschine mit. Der Fuchs, gleichzeitig Leidensgenosse und Freund, gibt Franz Leben neuen Sinn.

Die außergewöhnliche Geschichte seines Urgroßvaters Franz hat Adrian Goiginger in

► Do, 27. – Sa, 29. April, 20:30 Uhr
► So, 30. April & Mo, 1. Mai, 20:00 Uhr

Der vermessene Mensch

► Deutschland 2022 ► REGIE: Lars Kraume ► DARSTELLER: Leonard Scheicher, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek, Sven Schelker, Max Philip Koch, Ludger Bökelmann ► 116 Min. ► frei ab 12 Jahren

mehr er über sie erfährt, desto massiver wird seine Ablehnung der Rassenlehre seiner Kollegen. Schließlich reist er selbst in die Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“, wo sich gerade ein Aufstand der Herero und Nama anbahnt, der schließlich zum Krieg mit den Deutschen führt. Unter dem Schutz der kaiserlichen Armee reist Hoffmann durch das Land – vordergründig, um Artefakte für das Berliner Völkerkundemuseum zu sammeln, in Wahrheit jedoch, um weitere Beweise für seine These und vor allem um Kezia zu finden. Doch der kaiserliche Befehl lautet: totale Vernichtung.

Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Der Ethnologe-Doktorand Alexander Hoffmann trifft bei der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama, die durch die Gespräche mit der Dolmetscherin der Gruppe, Kezia Kambazembi, wird sein Interesse an den Herero und Nama geweckt. Je

► Do, 30. März – Di, 4. April, 20:45 Uhr
► Mo, 10. – Mi, 12. April, 20:15 Uhr

Die Fabelmans

The Fabelmans
► USA 2022 ► REGIE: Steven Spielberg ► DARSTELLER: Gabriel LaBelle, Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Judd Hirsch, Jeannie Berlin, David Lynch ► 151 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Vor dieser Geschichte bin ich geflohen, seit ich 17 war.“ Steven Spielbergs Rückblick auf seine Kindheit und Jugend ist nicht nur ein „echter“ Spielberg-Familienfilm, sondern auch sein persönlichster und intimster.

„Großartig inszeniert, geschrieben, gespielt. Und dazu eine mitreißende Liebeserklärung an die Kreativität des Filmemachens.“ (FBW)



► Mo, 17. & Di, 18. April, 20:30 Uhr

Das Nepal-Ausbildungsprojekt präsentiert: CHAARO - DUST

Überlegungen zum Leben von Jugendlichen in NEPAL
► Eine Film- und Diskussionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Nepal Secretariat of Skills and training“ und dem Lions Clubhilswerk Ochsenfurt e.V.

Nepal, das Land des Himalayas – für die einen ein traumhaftes Reiseziel, für die anderen ein rückständiges Land, dessen Geschichte durch Bürgerkriege, Naturkatastrophen und patriarchalische Strukturen geprägt ist. Nepal kämpft darum, seinen Bürgern ein angemessenes Leben zu ermöglichen. Geringe Bildungschancen, Beschäftigungsmangel, Ungleichheit der Geschlechter, Kinderheirat und Kinderarbeit sind die aktuellen Probleme Nepals. Mit dem Ziel, diese Probleme anzugehen und zu beseitigen, wurde eine nepalesisch-deutsche Kompetenzinitiative (NSST) gegründet. Nepalesische Jugendliche werden in Deutschland ausgebildet, um als qualifizierte Arbeitskräfte in nepalesische Unternehmen zurückzukehren.

Auftakt dieser Veranstaltung ist der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm

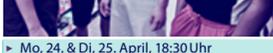
Sonne und Beton

► Deutschland 2022 ► REGIE: David Wnendt ► DARSTELLER: Vincent Wiemer, Levy Rico Arcos, Aaron Maldonado-Morales, Arda Görkem ► 119 Min. ► frei ab 12 Jahren

„David Wnendt verfilmt Felix Lobrechts autofiktionalen Roman mit enorm Drive, street credibility und einem starken Herzen für Underdogs.“ (EPDFILM)

Berlin, Gropiusstadt. Eigentlich ist Lukas ein schüchterner Kerl und eigentlich wollte er heute in die Schule gehen, aber da lässt ihn die Security nicht rein: er hat seinen Ausweis vergessen. Lukas verabredet sich mit den Kumpels Gino und Julius zum Schule schwänzen im Park. Und Julius kann sein Maul nicht halten als sie auf die arabischen und türkischen Dealer treffen. Die Prügelei endet mit der Forderung der Arabs 500 Euro aufzutreiben. Woher?! Da wurden doch gerade neue Computer an die Schule geliefert. Keine gute Idee, stellt sich bald heraus ...

Zwischen Brennpunktschule, Betonschluchten und Sozialwohnung staunt sich



► Mo, 24. & Di, 25. April, 18:30 Uhr

Wann wird es endlich so, wie es nie war

► Deutschland 2022 ► REGIE: Sonja Heiss ► DARSTELLER: David Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Molzen, Arseni Bultmann ► 116 Min. ► frei ab 12 Jahren

Regisseurin Sonja Heiss („Hedi Schneider steckt fest“) adaptiert den autobiographischen Roman von Bestsellerautor Joachim Meyerhoff über eine nicht alltägliche Jugend.

Joachims Vater Richard Meyerhoff ist Leiter einer psychiatrischen Klinik in Schleswig-Holstein mit immerhin 1500 Patienten. Familie Meyerhoff lebt mitten auf dem Klinikgelände in einer noblen Villa. Für den 17-jährigen Joachim (und auch für seinen Vater) sind die Patienten Freunde und Familie zugleich. Jedes Mal, wenn Joachims Brüder ihn ärgern,

► Do, 6. – So, 9. April, 18:30 Uhr

Tagebuch einer Pariser Affäre

Chronique d'une liaison passagère

► Frankreich 2022 ► REGIE: Emmanuel Mouret ► DARSTELLER: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet, Maxence Tual ► 101 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Der kligste, lustigste und schönste Liebesfilm des Jahres.“ (FILM.A7)

Nach zwei Minuten ist alles klar: „Ich will unbedingt mit dir schlafen.“ erklärt die alleinerziehende Charlotte unverblümt dem verheirateten Simon, der veräuzt antwortet: „Das geht aber schnell.“ Gefühle sind hier eher hinderlich, denn Charlotte wie Simon suchen nur das Abenteuer, die Abwechslung, ohne feste Bindungen oder emotionale Abhängigkeiten. Befreit von diesem Ballast stürzen sich die beiden in eine Affäre. Alles scheint geklärt. Zumindest für eine Weile. -

„Lässt man eine ausreichend große Gruppe

► Do, 27. – Sa, 29. April, 18:30 Uhr



Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kino-erlebnis Wert legt und deutsche Synchronstimmen fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!

Für viel Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt. Ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Zum gelungene Kinoerlebnis gibt es natürlich auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Die goldenen Jahre

► Schweiz/Deutschland 2022 ► REGIE: Barbara Kulcsar ► DARSTELLER: Esther Gensch, Stefan Kurt, Ueli Jaggi, Gundli Ellert ► 92 Min.

„... eine Beziehungskomödie, in der auf liebenswürdig spektakuläre Weise vorgeführt wird, wie ein stockolds Paar sich einer nonkonformistischen Lebensweise annähert.“ (EPDFILM)



► Mi, 12. April, 14:30 Uhr

Die Eiche – Mein Zuhause

► Frankreich 2022 ► REGIE: Laurent Charbonnier, Michel Seydoux ► Dokumentarfilm
► 80 Min. ► frei ab 0 Jahren

Ein 200 Jahre alter Baum als Hauptdarsteller! Ein riesiger Knorriger Baum, um den sich ein ebenso komplexes wie faszinierendes Ökosystem herausgebildet hat, ist das Zentrum dieses kommentarlosen dokumentarischen Meisterwerks, das abseits von exotischen Schauplätzen spielt. Es beginnt im Spätsommer und die Protagonisten werden vorgestellt: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Feldmäuse, Rehe und Wildschweine. Im Kampf um das tägliche Überleben, spielen sich im Ökosystem des Baumes wahre Dramen und packende Abenteuer ab. Vorräte werden gesammelt, Feinde überlistet, Gewitter, Eis und Schnee werden überstanden, für Vermehrung wird gesorgt, Nestbau und Brutpflege werden



► So, 30. April & Mo, 1. Mai, 18:30 Uhr
► Mi, 3. Mai, 19:00 Uhr

Vogelperspektiven

► Deutschland 2022 ► REGIE: Jörg Adolph ► Dokumentarfilm ► 106 Min. ► frei ab 0 Jahren

Immer weniger Zugvögel, um sie herum: der frapperende Verlust von Artenreichtum und Populationen in der Vogelwelt (in 50 Jahren fast die Hälfte) hat es zwar schon in die Medien geschafft, aber so richtig bewusst ist er den meisten Menschen nicht. Der Dokumentarfilmer Jörg Adolph („Vom geheimen Leben der Bäume“) liefert mit diesem Film nicht nur faszinierende Naturaufnahmen, sondern begleitet auch den Ornithologen Arnulf Conradi und den Vogelschützer Norbert Schäffer. Während Conradi seit seiner Kindheit begeisterter „birdwatcher“ ist, widmet sich Schäffer ganz dem Artenschutz. Zu beiden Perspektiven liefert Jörg Adolph eindrucksvolle Anschauungsmaterial und konkrete Beispiele.



► Fr, 31. März – So, 2. April, 16:30 Uhr

Kurzfilme im April

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

In #KLANGBERLINS verleihen Mitglieder des Konzerthausorchesters der Metropole ihren ganz eigenen Soundtrack. Vom Trabi, über die Currywurst bis zur Love Parade.

► #KLANGBERLINS – von 30. März bis 5. April
Der Zufallsfund einer Schatzkarte ist für einen Mann der Beginn einer abenteuerlichen Schatzsuche, bei der er Gangster, hinterhältige Witwen, korrupte Polizisten und ... eine hübsche Beamtin austricksen muss:

► DIE SANTA MARIA – von 6. bis 12. April
Eine Papierkrone macht das Schaf zum König, der versucht sein Volk zu reglementieren. Aber dann kommt in LOUIS I., KÖNIG DER SCHAFE ein weiterer Windstoß und bringt Unheil.

► LOUIS I., KÖNIG DER SCHAFE – von 13. bis 19. April
DER ANTRAG findet ganz romantisch im Ruderboot auf einem See statt. Aber ... er wird abgelehnt und darauf wird in holder Runde diskutiert, warum.

► DER ANTRAG – von 20. bis 26. April
Was machen kleine Fische, wenn sie ein verlassenes Trampolin finden? Natürlich beginnen sie zu üben: EXERCISE – DIE KLEINEN FÜCHSE dokumentiert das Ergebnis.

► EXERCISE – DIE KLEINEN FÜCHSE – ab 27. April

Kinderkinos

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Weiter geht es mit ausgewählten Filmen für die ganze Familie in unserem Nachmittagsprogramm. Wie gewohnt könnt ihr Euch über die Filme in den Beschreibungen unten näher informieren und natürlich läuft vor jedem Film wieder ein hübscher Kurzfilm.

Bis bald im Casablanca!

Winterabenteuer mit Benjamin und Findus

► Deutschland 2020 ► Regie: Benjamin Lorenz, Dirk Hampel, Mirko Dreiling
► Animationsfilm ► 60 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 5 Jahren

Was erlebt Findus nicht alles im Winter: Da will er seinen Halbjahresnamenstag feiern, von dem Pettersson noch nie gehört hat. An einem regnerischen Tag fragt sich der Kater, wie Petterssons Stiefel im Goldfischglas gelandet ist. Dann lässt Findus auch noch Bedas Brief an Gustaf in die Suppe fallen, sodass er fast unlesbar ist. Nun müssen Findus und Pettersson den Text neu erfinden. Als endlich Schnee fällt, will Findus rodeln, allerdings müsste sein Schlitten dafür noch schnell repariert werden. Aber Pettersson hat keine Zeit. Taugt eine Pfanne als Ersatz? Und dann verschwindet Findus im Schneegestöber und Pettersson macht sich auf die Suche nach ihm. Ob sie sich wiederfinden?

► Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren

► Sa, 1.4., 14:30 Uhr & So, 2.4., 14:30 Uhr

Die drei ??? – Erbe des Drachen

► Deutschland 2022 ► REGIE: Tim Döschede ► DARSTELLER: Julius Weckauf, Nevio Wendt, Levi Brandl, Mark Waschke, Jordis Triebel ► 100 Min.
► frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 9 Jahren



Die bekannten drei Jungdetektive verschlägt es in den Fens zu einem Filmset auf einem alten Schloss im rumänischen Transilvanien. Peters Vater arbeitet hier als Special Effects Mann. Doch der echte Drache wartet schon: ein angsteinflößender Hausmeister, eine mysteriöse Gräfin, dazu ein sagenumwobener Schatz und ein spurlos verschwundene 13jähriger Junge. In den düsteren Gängen des Schlosses entdecken die drei ??? eine verschlossene Krypta und jetzt geht das Abenteuer wirklich los. Vampire? Dracula? War da was?

► Unsere Altersempfehlung: ab 9 Jahren

► Sa, 8.4., 16:30 Uhr bis Mo, 10.4., 16:30 Uhr

Hände weg von Mississippi

► Deutschland 2007 ► REGIE: Detlev Buck ► DARSTELLER: Zoe Charlotte Mannhardt, Katharina Thalbach, Christoph Maria Herbst, Hans Löw, Milan Peschel, Margit Carstensen, Heidi Mahler, Heidi Kabel ► 100 Min.
► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 8 Jahren

Sommerferien! Die zehnjährige Emma flüchtet sofort aus dem tristen Schulalltag zu ihrer Großmutter Dolly, die in einem idyllischen Dorf lebt. Aber trotz des herrlichen Wetters ist die Stimmung im Dorf eher betrübt, denn der alte Klipperbusch ist gestorben. Sein windiger Neffe Gansmann hat den Hof mit allem Drum und Dran geräumt und will sofort alles zu Geld machen. Selbst die klapperige Stute Mississippi soll beim Pferdeschlachter versilbert werden ...

Eine humorvoll-beschwingte Geschichte, nach einem Roman von Cornelia Funke, über die unvergesslichen Sommerferien eines mutigen Mädchens.

► Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahren

► Sa, 15.4., 16:30 Uhr & So, 16.4., 16:30 Uhr

Maurice der Kater

► GB/Deutschland/USA 2022 ► Regie: Toby Genkel ► Animationsfilm
► 93 Min. ► frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 8-9 Jahren



Der clevere Kater Maurice und sein flötenspielender Kollege Keith ziehen übers Land und verjagen gegen Entlohnung die Ratten aus den kleinen Städten. Was niemand weiß: die beiden Katzen stecken mit einer Rattenbande unter einer Decke. Zuerst erschrecken die Ratten die ahnungslosen Bürger und dann „vertreiben“ Maurice und Keith die Rattenplage. Funktioniert prima, bis sie nach Bad Blintz kommen. Da gibt es keine Ratten und trotzdem verschwindet das Essen spurlos. Zusammen mit Malicia, der Bürgermeistertochter, kommen alle einem gefährlichen Geheimnis auf die Spur.

„Tolle Animation, liebenswerte Figuren und eine spannende Geschichte.“ (Kinderfilmwelt)

► Unsere Altersempfehlung: ab 8-9 Jahren

► Sa, 22.4., 16:30 Uhr & So, 23.4., 16:30 Uhr